

Torsten Schlosser

PRESSETEXT „Schluss mit Schlosser - Jahresrückblick 2020“

Eigentlich hatte Torsten Schlosser die tollkühne Idee, einen Corona-freien Jahresrückblick zu präsentieren. Doch wer zahlt Eintritt für einen Abend, der nach 5 Minuten zu Ende ist?! Deshalb stülpt der Kölner Bühnen-Anarchist DEM Thema 2020 seine unverwechselbare, politisch natürlich völlig inkorrekte Sichtweise über, kümmert sich um skurrile Randnotizen und führt so manchen Umgang damit ad absurdum.

Ein monothematischer Overkill ist dennoch nicht zu befürchten, denn neben diesem hochexplosiven Thema, lässt Schlosser viele andere absurde Ereignisse des Jahres Revue passieren, die kaum ein Mensch wahrnahm. Damit bringt der „Escht Kabarett“-Anarchist seine Ehrenfelder Bühnenkolumne „Schluss mit Schlosser“ zum dritten Mal als abendfüllenden Blockbuster auf die Bühne.

„Wenn du als Künstler nicht mehr weiter weißt, machst du einen Jahresrückblick.“
(Torsten Schlosser)

Torsten Schlosser ist ein Meister des Cross-Genre. Der Bühnen-Anarchist poltert durch die Kabarett- und Comedy-Schubladen wie ein Elefant durch den Porzellanladen – mal politisch spitz, mal sinnfrei absurd. Das Kölner Kulturmagazin choices nennt ihn den „derzeit unberechenbarsten aller Kölner Kabarettisten“.

Torsten Schlosser war für zahlreiche Kabarett-Preise nominiert und erreichte in 2016 den 3. Platz des Rostocker und des Fränkischen Kabarettpreises. Er hatte TV-Auftritte beim „NDR Comedy Contest“ und bei den WDR-„Mitternachtsspitzen“. 2019 wurde er mit dem „Stuttgarter Besen“ in Holz ausgezeichnet. Er ist regelmäßiger Gast im „Quatsch Comedy Club“. Den ersten Jahresrückblick präsentierte er Ende 2018.